



Federführung

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Betriebsausschuss	Betriebsleitung	Kenntnisnahme	21.02.2024	8

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Die ZBG-Lern-App im Ausbildungsberuf Gärtner:in

Begründung:

Der ZBG ist seit 2002 ein anerkannter Ausbildungsbetrieb im Garten- und Landschaftsbau. Die praktische Ausbildung erfolgt im Verbund mit Ausbildungsbetrieben des Garten- und Landschaftsbaus, da nicht das gesamte sehr umfangreiche Spektrum des GaLa-Baus abgedeckt werden konnte.

Der Beruf des Landschaftsgärtners gehört zu einem der vielfältigsten Ausbildungsberufe und erfordert nicht nur vielfältige handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch ein breit gefächertes Fachwissen.

In der Zwischenzeit kann der ZBG alle durch die zuständige Landwirtschaftskammer geforderten Ausbildungsinhalte im eigenen Betrieb vermitteln.

Insgesamt wurden bisher 19 Ausbildungsverträge geschlossen, von denen 15 mit einer bestandenen Abschlussprüfung zum Landschaftsgärtner endeten.

In den ersten Jahren wurde „über Bedarf“ ausgebildet. Die Situation hat sich aber zwischenzeitlich deutlich geändert und so wurden inzwischen 7 Azubis nach Ihrer bestandenen Prüfung in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen.

Der demographische Wandel, der Fachkräftemangel und die Bedeutung des Berufsstandes macht es erforderlich, die Ausbildung weiter zu fördern und bedarfsgerecht auszubauen.

Die Erfahrung in der Ausbildung und die vorhandenen Ressourcen ermöglichen es, zwei Ausbildungsplätze je Ausbildungsjahr anzubieten.

Mitzeichnungen					
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerin/Beigeordnete:	Beigeordnete:	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Dass aber auch die Digitalisierung in einem handwerklichen Beruf wie es der Landschaftsgärtner ist, Einzug hält, zeigt das jüngste Beispiel aus unserem Betrieb.

Unsere Ausbilder haben innerhalb eines halben Jahres in Eigeninitiative eine LernApp entwickelt, die nicht nur die Ausbildung in vielen Bereichen erleichtert, sondern vor allem den Bedürfnissen und Interessen der jungen Azubis entspricht.

Die Grundlage dieser LernApp ist die Freeware „Learning Apps.ORG“.

Diese wird von namhaften Unternehmen genutzt, um die Ausbildungsinhalte mit direktem Bezug auf den individuellen Betrieb zu ermöglichen.

Die Idee und der Wunsch der Realisierung hat uns als Vorgesetzte überzeugt. Es wurde die notwendige Ausstattung bereitgestellt.

Die „LernApp“ deckt inzwischen alle ausbildungsrelevanten Themen ab.

Neben den theoretischen Themen, wie zum Beispiel „Pflanzenkunde“, wird auch das Hintergrundwissen in handwerklichen Bereichen vertieft.

Darüber hinaus können Tagesberichte erstellt werden, verschiedene Prüfungsaufgaben simuliert und schulische Inhalte vertieft werden.

Die App ist auch ein Planungstool, in dem Termine wie Schule, Urlaub, Lehrgänge und Prüfungen erfasst werden, um eine optimale Ausbildungsplanung zu gewährleisten.

Es hat sich in kürzester Zeit ein Zusammenspiel von Azubi - Ausbilder – Schule entwickelt und die Lernerfolge sind bereits jetzt zu verzeichnen.

Die Azubis berichten, dass sie Spaß am Lernen haben, der Ehrgeiz geweckt wird und der Erfolg an Wissensvorsprung im Vergleich mit analog lernenden Azubis eine deutliche Motivation ist.

Auch sind die Azubis an der Verbesserung und Weiterentwicklung der App direkt beteiligt.

Dieses Engagement der Kolleg:innen hat nicht nur uns und die Azubis begeistert. Es wurde darüber hinaus von einem Gremium, bestehend aus Kolleg:innen der Stadtverwaltung und des ZBG, als Verbesserungsvorschlag honoriert.

Der ZBG ist also sehr gut aufgestellt, um durch den Ausbau der Ausbildung einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Wir wollen bereits in diesem Jahr zwei Ausbildungsplätze pro Ausbildungsjahr anbieten.

Die Voraussetzungen beim ZBG sind sehr gut und der ZBG sorgt mit der Ausbildung nicht nur für den dringend benötigten „Nachwuchs“ aus den eigenen Reihen, sondern leistet damit auch einen sozialen Beitrag für die Gesellschaft.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



René Hilgner
Erster Betriebsleiter

Bruno Fritz
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: